

Die Verfolgung der Gemeinde in Jerusalem

¹Saulus aber hatte Wohlgefallen an seinem Tode. ¹An diesem Tag erhob sich aber eine große Verfolgung über die Gemeinde in Jerusalem; und sie zerstreuten sich alle in die Länder Judäa und Samarien, außer den Aposteln. ²Es bestatteten aber den Stephanus gottesfürchtige Männer und hielten eine große Klage über ihn. ³Saulus aber fiel über die Gemeinde her, ging in die Häuser reihum und schleppte Männer und Frauen fort und warf sie ins Gefängnis.

Philippus verkündigt das Evangelium in Samarien

⁴Die nun zerstreut waren, gingen umher und predigten das Wort. ⁵Philippus aber kam hinab in eine Stadt in Samarien und predigte ihnen von Christus. ⁶Das Volk aber achtete einmütig auf das, was Philippus sagte, als sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. ⁷Denn die unreinen Geister fuhren aus vielen Besessenen mit großem Geschrei; auch viele Gelähmte und Verkrüppelte wurden gesund gemacht. ⁸Und es entstand große Freude in dieser Stadt.

⁹Es war aber ein Mann mit Namen Simon, der zuvor in der Stadt Zauberei trieb und das samaritische Volk in Atem hielt indem er vorgab, er wäre etwas Großes. ¹⁰Und alle hingen ihm an, beide, klein und groß, und sprachen: Dieser ist die Kraft Gottes, die mächtig ist. ¹¹Sie hingen ihm aber darum an, weil er sie lange Zeit mit seiner Zauberei in Atem gehalten hatte. ¹²Als sie aber den Predigten des Philippus glaubten von dem Reich Gottes und von dem Namen

¹And Saul was consenting unto his death. And at that time there was a great persecution against the church which was at Jerusalem; and they were all scattered abroad throughout the regions of Judaea and Samaria, except the apostles. ²And devout men carried Stephen to his burial, and made great lamentation over him. ³As for Saul, he made havock of the church, entering into every house, and haling men and women committed them to prison. ⁴Therefore they that were scattered abroad went every where preaching the word. ⁵Then Philip went down to the city of Samaria, and preached Christ unto them. ⁶And the people with one accord gave heed unto those things which Philip spake, hearing and seeing the miracles which he did. ⁷For unclean spirits, crying with loud voice, came out of many that were possessed with them: and many taken with palsies, and that were lame, were healed. ⁸And there was great joy in that city. ⁹But there was a certain man, called Simon, which beforetime in the same city used sorcery, and bewitched the people of Samaria, giving out that himself was some great one: ¹⁰To whom they all gave heed, from the least to the greatest, saying, This man is the great power of God. ¹¹And to him they had regard, because that of long time he had bewitched them with sorceries. ¹²But when they believed Philip preaching the things concerning the kingdom of God, and the name of Jesus Christ, they were baptized, both men and women. ¹³Then Simon himself believed also: and when he was baptized, he continued with Philip, and wondered,

Jesu Christi, ließen sich taufen Männer und Frauen.¹³ Da wurde auch Simon gläubig und ließ sich taufen und hielt sich zu Philippus. Und als er die Zeichen und großen Taten sah, die geschahen, wunderte er sich sehr.

¹⁴ Als aber die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes.¹⁵ Nachdem sie hinabgekommen waren, beteten sie für sie, damit sie den Heiligen Geist empfangen.¹⁶ Denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus.¹⁷ Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfangen den Heiligen Geist.¹⁸ Als aber Simon sah, dass der Heilige Geist gegeben wurde, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an¹⁹ und sprach: Gebt mir auch die Macht, damit jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfangen.²⁰ Petrus aber sprach zu ihm: Dass du verdammt werdest mit deinem Geld, weil du meinst, Gottes Gabe werde durch Geld erlangt!²¹ Du hast weder Anteil noch Anrecht an diesem Wort; denn dein Herz ist nicht rechtschaffen vor Gott.²² Darum tu Buße für diese deine Bosheit und bitte Gott, ob dir das Trachten deines Herzens vergeben werden könne.²³ Denn ich sehe, du bist voll bitterer Galle und in Ungerechtigkeit verstrickt.²⁴ Da antwortete Simon und sprach: Bittet ihr den HERRN für mich, damit nichts von dem über mich komme, was ihr gesagt habt.²⁵ Nachdem sie nun das Wort des HERRN bezeugt und geredet hatten, kehrten sie wieder um nach

beholding the miracles and signs which were done.¹⁴ Now when the apostles which were at Jerusalem heard that Samaria had received the word of God, they sent unto them Peter and John:¹⁵ Who, when they were come down, prayed for them, that they might receive the Holy Ghost:¹⁶ (For as yet he was fallen upon none of them: only they were baptized in the name of the Lord Jesus.)¹⁷ Then laid they their hands on them, and they received the Holy Ghost.¹⁸ And when Simon saw that through laying on of the apostles' hands the Holy Ghost was given, he offered them money,¹⁹ Saying, Give me also this power, that on whomsoever I lay hands, he may receive the Holy Ghost.²⁰ But Peter said unto him, Thy money perish with thee, because thou hast thought that the gift of God may be purchased with money.²¹ Thou hast neither part nor lot in this matter: for thy heart is not right in the sight of God.²² Repent therefore of this thy wickedness, and pray God, if perhaps the thought of thine heart may be forgiven thee.²³ For I perceive that thou art in the gall of bitterness, and in the bond of iniquity.²⁴ Then answered Simon, and said, Pray ye to the Lord for me, that none of these things which ye have spoken come upon me.²⁵ And they, when they had testified and preached the word of the Lord, returned to Jerusalem, and preached the gospel in many villages of the Samaritans.²⁶ And the angel of the Lord spake unto Philip, saying, Arise, and go toward the south unto the way that goeth down from Jerusalem unto Gaza, which is desert.²⁷ And he arose and went: and,

Jerusalem und predigten das Evangelium in vielen Dörfern der Samariter.

Philippus und der Kämmerer aus Äthiopien

²⁶Aber der Engel des HERRN redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt und öde ist.²⁷ Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Mann aus Äthiopien, ein Kämmerer und Gewaltiger der Kandake, der Königin von Äthiopien, der ihren ganzen Schatz verwaltete; der war gekommen nach Jerusalem, um anzubeten,²⁸ und zog wieder heim und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja.²⁹ Der Geist aber sprach zu Philippus: Geh hin und halte dich zu diesem Wagen!³⁰ Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und sprach: Verstehst du auch, was du liest?³¹ Er aber sprach: Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet? Und er bat Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen.³² Der Inhalt aber der Schrift, die er las, war dieser: "Er ist wie ein Schaf zur Schlachtung geführt; und still wie ein Lamm vor seinem Scherer, so hat er nicht aufgetan seinen Mund."³³ In seiner Erniedrigung ist sein Gericht aufgehoben. Wer wird aber seine Nachkommen aufzählen? denn sein Leben ist von der Erde weggenommen."³⁴ Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet solches? von sich selber oder von jemand anders?³⁵ Philippus aber tat seinen Mund auf und fing von dieser Schrift an und predigte ihm das Evangelium von Jesus.

behold, a man of Ethiopia, an eunuch of great authority under Candace queen of the Ethiopians, who had the charge of all her treasure, and had come to Jerusalem for to worship,²⁸ Was returning, and sitting in his chariot read Esaias the prophet.²⁹ Then the Spirit said unto Philip, Go near, and join thyself to this chariot.³⁰ And Philip ran thither to him, and heard him read the prophet Esaias, and said, Understandest thou what thou readest?³¹ And he said, How can I, except some man should guide me? And he desired Philip that he would come up and sit with him.³² The place of the scripture which he read was this, He was led as a sheep to the slaughter; and like a lamb dumb before his shearer, so opened he not his mouth:³³ In his humiliation his judgment was taken away: and who shall declare his generation? for his life is taken from the earth.³⁴ And the eunuch answered Philip, and said, I pray thee, of whom speaketh the prophet this? of himself, or of some other man?³⁵ Then Philip opened his mouth, and began at the same scripture, and preached unto him Jesus.³⁶ And as they went on their way, they came unto a certain water: and the eunuch said, See, here is water; what doth hinder me to be baptized?³⁷ And Philip said, If thou believest with all thine heart, thou mayest. And he answered and said, I believe that Jesus Christ is the Son of God.³⁸ And he commanded the chariot to stand still: and they went down both into the water, both Philip and the eunuch; and he baptized him.³⁹ And when they were come up out of the water, the Spirit of the Lord caught

³⁶Und als sie auf der Straße weiterfuhren, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer sprach: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse?³⁷ Philippus aber sprach: Glaubst du von ganzem Herzen, so ist's erlaubt. Er antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist.³⁸ Und er ließ den Wagen anhalten, und beide stiegen hinab in das Wasser, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn.³⁹ Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des HERRN Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er zog aber seine Straße fröhlich.⁴⁰ Philippus aber wurde in Ashdod gefunden, zog umher und predigte in allen Städten das Evangelium, bis er nach Cäsarea kam.

away Philip, that the eunuch saw him no more: and he went on his way rejoicing.⁴⁰ But Philip was found at Azotus: and passing through he preached in all the cities, till he came to Caesarea.